

Stellenausschreibung: Projektmitarbeit

Mit neuem Mut: Frauen gestalten ihren Weg in den Job

Du bist engagiert und kannst gut mit unterschiedlichsten Menschen umgehen? Du hast Lust, etwas beizutragen und Menschen zu helfen? Du kannst Menschen auf den Weg in Richtung Job unterstützen und gut im Team arbeiten? Du bist selbstständig, arbeitest zielorientiert und hast bereits (erste) berufspraktische Erfahrungen? Vielleicht sogar in der Arbeit mit Frauen mit Flucht- und/oder Migrationshintergrund oder in Workshops oder im Coaching?

Wenn viele Antworten darauf ja sind, könntest die Stelle der Projektmitarbeiterin perfekt für dich geeignet sein. Bitte bewirb dich auch, wenn nicht alle Anforderungen auf dich zutreffen. Wir können gerne gemeinsam überlegen, welche Lösungen es dann gibt.

Das Projekt: „Mit neuem Mut: Frauen gestalten ihren Weg in den Job“ wird die Teilhabe von Frauen mit Migrations- und/oder Fluchtgeschichte am Arbeitsmarkt in Borna verbessern. Das Projekt ist eine Kooperation mit dem Verein *Bon Courage e.V.*, der sich seit vielen Jahren für die Bedarfe von geflüchteten Menschen, insbesondere auch Frauen, in Borna einsetzt. In unserem Kooperationsprojekt bieten wir den Teilnehmerinnen vielseitige, niedrighschwellige Unterstützungsmöglichkeiten, die sie ganzheitlich stärken und so den Berufseinstieg erleichtern. Über allem steht das gemeinsame Identifizieren von individuellen Hindernissen und das Herausarbeiten von Lösungsansätzen, um den Teilnehmerinnen ein Gefühl von Selbstbestimmung und einer (beruflichen) Perspektive zu vermitteln. Das geschieht durch Gruppencoachings, in denen wir den Teilnehmerinnen theoretisches und praktisches Wissen zu wichtigen Themen wie bspw. Weiterbildungsmöglichkeiten, Vereinbarkeit von Familie und Arbeit, mentale Gesundheit sowie Bewältigungsstrategien für Stress und Diskriminierungserfahrungen bieten. Komplettiert wird das Projekt durch das Kennenlernen regionaler Akteur:innen sowie durch interaktive Gruppenformate. Zu Letzteren zählen offene Frauentreffs, die Möglichkeiten zum sozialen Austausch schaffen, und Angebote der Deutschsprachförderung.

Dein Aufgabengebiet:

Organisation und Durchführung der regelmäßigen Projektmaßnahmen, insbesondere der Gruppencoachings und des Frauentreffs.

Lehr- bzw. Coachingtätigkeit im Rahmen der Gruppencoachings.

Teilnehmerinnenakquise in Zusammenarbeit mit unserem Kooperationspartner *Bon Courage e.V.*

Umfassende Dokumentation der Projektmaßnahmen, insbesondere der Gruppencoachings.

Organisation des ehrenamtlich getragenen Angebotes zur Sprachförderung der Teilnehmerinnen.

Während deiner gesamten Tätigkeit arbeitest du eng mit den Teilnehmerinnen zusammen und führst diese behutsam an den Arbeitsmarkt heran. Die übergeordneten Inhalte der Gruppencoachings sind dabei vorgegeben, doch die Detailausgestaltung ist dir überlassen. Hier geht es darum, individuell auf die jeweiligen Teilnehmerinnen einzugehen und deren Mehrfachbenachteiligungen bei der gesamten Arbeit zu berücksichtigen.

Bei allem arbeitest du außerdem eng mit dem Projektteam vor Ort zusammen und wirst zudem von der Projektleitung unterstützt.

Dein Profil:

Du verfügst über einen Hochschulabschluss (Bachelor). Entweder du hast ein einschlägiges Fach wie Soziale Arbeit oder Sozialpädagogik studiert oder du bist Coach oder du kannst beraterische Erfahrungen nachweisen. Die Stelle ist also für Quereinsteiger:innen offen, die bspw. keinen projektrelevanten Hochschulabschluss haben, aber relevante Weiterbildungen und Erfahrungen nachweisen können.

Idealerweise verfügst du über erste Erfahrungen bei der Betreuung von Teilnehmerinnen auf dem Weg in den Arbeitsmarkt oder über erste berufspraktische Erfahrungen im Migrationsbereich sowie in der Gruppenleitung. Mit den Erfahrungen, die Frauen mit Migrations- und teilweise Fluchtgeschichte machen können, solltest du vertraut sein. Auch erste Erfahrungen in der Projektarbeit können nicht schaden, sind aber keine Pflicht.

Du bist bereit, im Sinne der Projektziele ausreichend Zeit in Borna zu verbringen. Darüber hinaus solltest du über ausgeprägtes Organisations- und Kommunikationstalent verfügen, selbstständig arbeiten und gut mit unterschiedlichen Menschen umgehen können. Du solltest die Bereitschaft haben, dich rassismuskritisch weiterzubilden und mit einer entsprechenden Grundhaltung ins Team kommen.

Gute Deutschkenntnisse werden für die Dokumentation und die Verständigung im Team vorausgesetzt, ein muttersprachliches Niveau ist nicht notwendig. Englischkenntnisse sowie weitere Sprachen sind von Vorteil.

Auch wenn nicht alle Punkte zutreffen, lohnt sich eine Bewerbung. Um die Aufgaben zu erfüllen, sind eine eigene internationale Biografie oder Familiengeschichte oder Rassismuserfahrungen förderlich. Diese Personen werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Die Rahmenbedingungen:

Die Vergütung ist angelehnt an TV-L 9 (inkl. Stufenaufstieg im 2. Projektjahr). Das Eintrittsdatum ist der 01.03.2026.

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 25 Stunden und ist grundsätzlich flexibel einteilbar, aber richtet sich nach den Bedürfnissen der Teilnehmerinnen.

Arbeitsort ist Borna, Home-Office ist aufgabenabhängig teilweise möglich.

Aufgrund der Projektlaufzeit ist die Stelle bis zum 31.12.2027 befristet, eine Weiterbeschäftigung wird angestrebt.

Was wir darüber hinaus bieten:

Ein nettes, wertschätzendes Team, das sich auf dich freut und dich unterstützt.

Sehr flexible Arbeitszeiten und sechs Wochen Urlaub im Jahr sowie nach Absprache die Möglichkeit zu Weiterbildungen.

Einen abwechslungsreichen Aufgabenbereich mit Eigenverantwortung, Gestaltungsspielräumen und der Möglichkeit, die eigenen Kompetenzen und das Wissen kontinuierlich zu erweitern.

Die Möglichkeit, sich aktiv in die Weiterentwicklung des Projektes und – wenn gewünscht – in die der Soziale Dienste und Jugendhilfe gGmbH einzubringen.

Die Arbeit in einem engagierten Team mit sehr flachen Hierarchien und eine offene und gemeinschaftliche Arbeitsatmosphäre.

Deine Bewerbung:

Sollten wir dein Interesse geweckt haben, freuen wir uns auf deine Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse). Bitte schick diese in einer PDF-Datei ohne Foto per E-Mail an Robert Heinold: bewerbung@soziale-dienste-jugendhilfe.de.

Es gibt keine explizite Bewerbungsfrist. Vorstellungsgespräche werden laufend geführt. Die Stellenbesetzung erfolgt unter Vorbehalt der finalen Bewilligung der Fördermittel.



Kofinanziert von der
Europäischen Union



Freistaat
SACHSEN

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch
Steuermittel auf der Grundlage des vom
Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.